

# Basiswissen Gesetzliche Schuldverhältnisse

Haack / Strauch

7. Auflage 2021  
ISBN 978-3-86752-785-9  
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Basiswissen Gesetzliche Schuldverhältnisse

2021

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Claudia Haack  
Rechtsanwältin und Repetitorin

Oliver Strauch  
Rechtsanwalt und Repetitor

**Haack, Claudia**  
**Strauch, Oliver**

Basiswissen  
Gesetzliche Schuldverhältnisse

7. Auflage 2021

ISBN: 978-3-86752-785-9

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).  
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

**feedback@alpmann-schmidt.de**

<b>1. Teil: Einführung</b> .....	1
<b>2. Teil: Geschäftsführung ohne Auftrag, §§ 677 ff.</b> .....	2
<b>1. Abschnitt: Einführung zur Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	2
A. Bedeutung und Funktion der §§ 677 ff. ....	2
B. Arten der GoA .....	3
<b>2. Abschnitt: Die (echte) berechnigte GoA</b> .....	4
A. Voraussetzungen der (echten) berechtigten GoA .....	5
I. Voraussetzungen des § 677 .....	5
1. Geschäftsbesorgung .....	5
2. Für einen anderen .....	5
a) Fremdes Geschäft .....	5
b) Fremdgeschäftsführungsbewusstsein .....	7
c) Fremdgeschäftsführungswille .....	7
3. Ohne Auftrag oder sonstige Berechnigung .....	9
II. Voraussetzungen des § 683 S. 1 .....	10
1. Interesse des Geschäftsherrn .....	10
2. Wille des Geschäftsherrn .....	10
B. Rechtsfolgen der (echten) berechtigten GoA .....	12
I. Ansprüche des Geschäftsführers gegen den Geschäftsherrn bei berechtigter GoA .....	12
II. Ansprüche des Geschäftsherrn gegen den Geschäftsführer bei berechtigter GoA .....	14
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung bei Durchführung der GoA, §§ 280 Abs. 1, 677 .....	14
2. Ansprüche des Geschäftsherrn aus § 681 .....	16
■ Check zum 1. und 2. Abschnitt (Einführung und berechnigte GoA) .....	18
<b>3. Abschnitt: Die (echte) unberechnigte GoA</b> .....	19
A. Voraussetzungen der (echten) unberechnigten GoA .....	19
B. Rechtsfolgen der (echten) unberechnigten GoA .....	20
I. Ansprüche des Geschäftsführers gegen den Geschäftsherrn bei unberechnigter GoA .....	20
II. Ansprüche des Geschäftsherrn gegen den Geschäftsführer bei unberechnigter GoA .....	21
1. Schadensersatz bei Übernahmeverschulden, § 678 .....	21
2. Sonstige Ansprüche .....	22

<b>4. Abschnitt: Die unechte GoA</b> .....	22
A. Irrtümliche Eigengeschäftsführung, § 687 Abs. 1 .....	23
B. Angemaßte Eigengeschäftsführung, § 687 Abs. 2 .....	23
■ Check zum 3. und 4. Abschnitt (unberechtigte und unechte GoA) .....	25
<b>3. Teil: Ungerechtfertigte Bereicherung, §§ 812 ff.</b> .....	26
<b>1. Abschnitt: Einführung zur Bedeutung und Funktion des Bereicherungsrechts</b> .....	26
<b>2. Abschnitt: Die Systematik der §§ 812 ff.</b> .....	26
<b>3. Abschnitt: Die Leistungskonditionen</b> .....	27
A. Die Leistungskondition wegen Nichtschuld (condictio indebiti), § 812 Abs. 1 S. 1 Var. 1 .....	27
I. „Etwas erlangt“ .....	28
II. „Durch Leistung des Anspruchstellers“ .....	28
III. „Ohne Rechtsgrund“ .....	29
B. Die Leistungskondition wegen späteren Wegfalls des Rechtsgrundes (condictio ob causam finitam), § 812 Abs. 1 S. 2 Var. 1 .....	30
C. Die Leistungskondition wegen Nichteintritts des bezweckten Erfolgs (condictio ob rem), § 812 Abs. 1 S. 2 Var. 2 .....	31
D. Die Leistungskondition wegen einredebehafteter Forderung, § 813 Abs. 1 S. 1 .....	33
E. Die Leistungskondition wegen gesetzes- oder sittenwidrigen Empfangs einer Leistung (condictio ob turpem vel iniustam causam), § 817 S. 1 .....	34
■ Check zu den Leistungskonditionen .....	36
<b>4. Abschnitt: Die Nichtleistungskonditionen</b> .....	37
A. Die Eingriffskondition, § 812 Abs. 1 S. 1 Var. 2 .....	38
B. Die Verwendungskondition, § 812 Abs. 1 S. 1 Var. 2 .....	39
C. Die Rückgriffskondition, § 812 Abs. 1 S. 1 Var. 2 .....	40
D. Die besonderen Nichtleistungskonditionen .....	41
I. Die Eingriffskondition gegen den nichtberechtigten Verfügenden, § 816 Abs. 1 S. 1 .....	41
1. „Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten“ .....	42

2. „Wirksamkeit der Verfügung gegenüber dem Berechtigten“ .....	43
3. Rechtsfolge: „Herausgabe des durch die Verfügung Erlangten“ .....	44
II. Die Durchgriffskondition gegen den unentgeltlichen Empfänger (bei Verfügung eines Nichtberechtigten), § 816 Abs. 1 S. 2 .....	45
III. Die Eingriffskondition gegen den nichtberechtigten Empfänger, § 816 Abs. 2 .....	45
IV. Die Durchgriffskondition gegen den unentgeltlichen Empfänger (bei Verfügung eines Berechtigten), § 822 .....	47
■ Check zu den Nichtleistungskonditionen .....	48
<b>5. Abschnitt: Die bereicherungsrechtlichen Gegennormen</b> .....	49
A. Ausschlusstatbestände gegenüber einzelnen Leistungskonditionen .....	49
I. § 814 .....	49
II. § 815 .....	50
B. Ausschlusstatbestand gegenüber allen Leistungskonditionen, § 817 S. 2 .....	50
■ Check zu den bereicherungsrechtlichen Gegennormen .....	53
<b>6. Abschnitt: Die Rechtsfolgen</b> .....	54
A. Der Grundsatz: Normaler Umfang der bereicherungsrechtlichen Haftung, §§ 812 ff. ....	54
I. Herausgabe des Erlangten .....	54
II. Ergänzung durch § 818 Abs. 1 .....	54
1. Nutzungen (Legaldefinition: § 100) .....	54
2. Surrogate .....	55
III. Die Wertersatzpflicht nach § 818 Abs. 2 .....	56
IV. Der Wegfall der Bereicherung, § 818 Abs. 3 .....	56
B. Die Ausnahme: Die verschärfte bereicherungsrechtliche Haftung, §§ 818 Abs. 4, 819, 820 .....	60
I. § 818 Abs. 4 .....	60
II. § 819 Abs. 1 .....	61
III. § 819 Abs. 2 .....	61
IV. § 820 Abs. 1 S. 1 .....	62
V. § 820 Abs. 1 S. 2 .....	62
■ Check zu den Rechtsfolgen .....	63

<b>7. Abschnitt: Die Rückabwicklung unwirksamer gegenseitiger Austauschverträge</b> .....	65
■ Check zur Rückabwicklung unwirksamer gegenseitiger Austauschverträge .....	69
<b>8. Abschnitt: Bereicherungsausgleich im Mehrpersonenverhältnis</b> .....	70
A. Der Grundsatz .....	70
B. Die Ausnahmen .....	73
I. Ausnahmen kraft Gesetzes .....	73
II. Nicht geregelte Ausnahmen .....	73
1. Ausnahmen aufgrund des Leistungsbegriffs .....	73
2. Ausnahmen aufgrund einer besonderen Wertung .....	76
■ Check zum Bereicherungsausgleich im Mehrpersonenverhältnis .....	78
<b>4. Teil: Unerlaubte Handlungen</b> .....	79
<b>1. Abschnitt: Grundtatbestand des § 823 Abs. 1</b> .....	81
A. Rechts(gut)verletzung .....	82
I. Leben .....	82
II. Körper- und Gesundheitsverletzung .....	83
III. Freiheit .....	84
IV. Eigentum .....	84
1. Substanzverletzung .....	85
a) Vorher intakte Sache .....	85
b) Mangelbehaftete Sache .....	85
aa) Ursprünglicher Mangel .....	85
bb) Weiterfressender Mangel .....	85
2. Sachentzug .....	87
3. Gebrauchsbeeinträchtigung .....	87
4. Rechtliche Beeinträchtigung .....	88
5. Immissionen .....	88
V. Sonstige Rechte .....	89
1. Deliktischer Schutz des Besitzes .....	89
2. Deliktischer Schutz der Familienrechte .....	90
3. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	91
a) Herleitung .....	91
b) Anwendbarkeit .....	91
c) Eingriff in den Schutzbereich .....	91
d) Rechtswidrigkeit .....	92
e) Konsequenzen für die Prüfung .....	92



4. Eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb .....	93
a) Herleitung .....	93
b) Anwendbarkeit .....	93
c) Eingriff in den Schutzbereich .....	93
d) Rechtswidrigkeit .....	94
e) Konsequenzen für die Prüfung .....	94
■ Check zum 1. Abschnitt: A. Rechts(gut)verletzung .....	95
B. Verhalten; haftungsbegründende Kausalität und Zurechnung .....	96
I. Verhalten .....	96
1. Begriff .....	96
2. Abgrenzung positives Tun/Unterlassen .....	96
II. Haftungsbegründende Kausalität und Zurechnung .....	98
1. Kausalität i.S.d. Äquivalenztheorie .....	98
2. Adäquanz .....	98
3. Schutzzweck der Norm .....	99
a) Verhaltensbezogene Wertung .....	99
b) Erfolgsbezogene Wertung .....	100
C. Rechtswidrigkeit .....	101
D. Verschulden .....	102
I. Verschuldensfähigkeit .....	102
II. Verschuldensgrad .....	103
■ Check zum 1. Abschnitt: B. Verhalten, haftungsbegr. Kausalität u. Zurechnung; C. RW; D. Verschulden .....	104
<b>2. Abschnitt: Grundtatbestand des § 823 Abs. 2 .....</b>	<b>105</b>
A. Tatbestand .....	106
I. Schutzgesetz .....	106
1. Gesetz .....	106
2. Verbots- oder Gebotsnorm .....	107
3. Persönlicher und sachlicher Individualschutz .....	107
II. Verstoß gegen das Schutzgesetz .....	107
B. Rechtswidrigkeit .....	108
C. Verschulden .....	108
I. Verschuldensfähigkeit .....	108
II. Verschuldensgrad .....	108

<b>3. Abschnitt: Grundtatbestand des § 826</b> .....	109
A. Voraussetzungen .....	109
I. Schaden .....	109
II. Verstoß gegen die guten Sitten .....	109
III. Vorsatz .....	110
B. Fallgruppen .....	110
■ Check zum 2. und 3. Abschnitt (§ 823 Abs. 2 und § 826) .....	111
<b>4. Abschnitt: Sonstige Anspruchsgrundlagen</b> .....	112
A. § 831 .....	112
I. Geschäftsherr, Verrichtungsgehilfe .....	113
II. Tatbestandsmäßige und rechtswidrige unerlaubte Handlung des Verrichtungsgehilfen .....	113
III. In Ausführung der Verrichtung .....	114
IV. Verschulden des Geschäftsherrn .....	115
B. § 832 .....	116
I. Aufsichtspflichtiger, Aufsichtsbedürftiger .....	116
II. Tatbestandsmäßige und rechtswidrige unerlaubte Handlung des Aufsichtsbedürftigen .....	117
III. Verschulden des Aufsichtspflichtigen .....	117
C. §§ 833, 834 .....	118
I. § 833 S. 1 .....	118
1. Rechts(gut)verletzung .....	118
2. Durch ein Tier .....	119
a) Kausalität i.S.d. Äquivalenztheorie .....	119
b) Realisierung der spezifischen Tiergefahr .....	119
3. Anspruchsgegner = Tierhalter .....	119
4. Verschulden bei Luxustieren nicht erforderlich .....	119
II. § 833 S. 2 .....	120
III. § 834 .....	121
<b>5. Abschnitt: Mehrheit von Schädigern</b> .....	121
A. Mittäter, § 830 Abs. 1 S. 1, und Teilnehmer, § 830 Abs. 2 .....	122
I. Mitwirkung an unerlaubter Handlung als Mittäter, Anstifter oder Gehilfe .....	123
II. Rechtswidrigkeit .....	123
III. Verschulden .....	123
B. Beteiligung, § 830 Abs. 1 S. 2 .....	124
I. Kein Fall von § 830 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 .....	125

II. Bei jedem Beteiligten ist anspruchsbegründendes Verhalten gegeben – abgesehen vom Nachweis der Kausalität .....	125
III. Einer der Beteiligten muss die Rechts(gut)verletzung bzw. den Schaden verursacht haben .....	125
IV. Es ist nicht feststellbar, wer von den mehreren die Rechts(gut)verletzung bzw. den Schaden verursacht hat .....	126
■ Check zum 4. und 5. Abschnitt (Sonstige Anspruchsgrundlagen und Mehrheit von Schädigern).....	127
<b>6. Abschnitt: Produkt- und Produzentenhaftung .....</b>	<b>128</b>
A. Produzentenhaftung nach § 823 Abs. 1 .....	128
I. Spezielle Verkehrssicherungspflichten des Herstellers .....	128
II. Modifizierung der allgemeinen Beweislastregeln .....	129
III. Konsequenzen für die Prüfung .....	131
B. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz .....	131
I. Voraussetzungen .....	132
1. Anwendbarkeit .....	132
2. Rechts(gut)verletzung .....	132
3. Durch den Fehler eines Produkts .....	132
4. Anspruchsgegner = Hersteller i.S.v. § 4 ProdHaftG .....	133
5. Kein Ausschluss gemäß § 1 Abs. 2, 3 ProdHaftG .....	133
II. Rechtsfolge .....	133
<b>7. Abschnitt: Haftung nach StVG .....</b>	<b>134</b>
A. Halterhaftung, § 7 Abs. 1 StVG .....	135
I. Voraussetzungen .....	135
1. Rechts(gut)verletzung .....	135
2. Bei Betrieb des Kfz .....	135
a) Kausalität i.S.d. Äquivalenztheorie .....	135
b) Realisierung der Betriebsgefahr .....	135
3. Anspruchsgegner = Halter .....	136
4. Keine höhere Gewalt, § 7 Abs. 2 StVG .....	136
5. Kein Ausschluss oder Einschränkung .....	136
II. Rechtsfolge .....	137
B. Haftung des Kfz-Führers, § 18 Abs. 1 StVG .....	137
■ Check zum 6. und 7. Abschnitt (Produkt- und Produzentenhaftung sowie Haftung nach StVG) .....	139

<b>8. Abschnitt: Schadensrecht</b> .....	140
A. Schaden .....	141
B. Haftungsausfüllende Kausalität .....	141
C. Schadensausgleich gemäß §§ 249 ff. ....	142
I. Naturalrestitution gemäß § 249 .....	142
II. Schadenskompensation .....	144
D. Anspruchskürzung wegen Mitverschuldens .....	145
■ Check zum 8. Abschnitt (Schadensrecht) .....	146



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG